



Die Mengener Abiturienten freuen sich über ihren Erfolg.

FOTOS: VERA ROMEU

25 Schüler schaffen ihr Abitur

Mengener Gymnasiasten erreichen wichtiges Ziel – Lisa-Marie Stiblo hält Rede

Von Vera Romeu

MENGEN - Im Bürgerhaus haben die Mengener Abiturienten mit ihren Familien, Lehrern, Bildungspartnern und Gästen ihren Erfolg gefeiert. Sie haben das Abitur am Gymnasium geschafft und haben nun von Schulleiter Stefan Bien ihre Urkunden und Preise bekommen. Der Abiball war eine sehr unterhaltsame und gelungene Feier.

Lisa-Marie Stiblo hielt im Namen aller Abiturienten die Rede. Sie berichtete, wie lange der Weg von der Unterstufe bis zum Abitur war, wie sie das Ziel vor Augen hatten und manchmal auch aus dem Blick verloren. Der Übergang in die Oberstu-

fe habe Neues gebracht: zwei neue Kurse, neue Freundescliquen. „Wir sind mit der Schule erwachsen geworden“, sagte sie. Die kleine Schule sei etwas Besonderes, man fühle sich als Schüler zu Hause. „Wir haben zusammen viel erlebt, viel diskutiert und laut gelacht“, erinnerte sie. Auch lobte sie das Engagement der Lehrer und des Schulleiters. „Es waren tolle Menschen, mit denen wir acht Jahre verbracht haben“, sagte Stiblo. In schweren Zeiten seien alle zusammengestanden und für einander dagewesen. Sie dankte den Eltern, die sie auf diesem langen Weg unterstützt haben. „Jetzt wollen wir feiern“, sagte Stiblo am Ende der Rede.

Die Abiturienten hatten auch Unterhaltendes vorbereitet. Sie prüften ihren Deutschlehrer im Bereich des unnützen Wissens. Sie stellten ihm und dem Publikum Fragen und schlugen Antworten vor. Im nächsten Spiel, da musste der Physiklehrer, auch ein guter Sportler, mit einem kleinen Fahrrad auf Zeit zwei Runden um das Publikum fahren. Die Stimmung war gelöst und heiter.

Der Elternbeiratsvorsitzende Joachim Gäbele erinnerte in seiner Rede an den ersten Tag am Gymnasium und hatte das Gefühl, dass es noch nicht lange her sei. Acht Jahre seien aber seitdem vergangen. Es sei ein Weg gewesen, der nicht immer leicht war, der aber zum Ziel geführt habe. „Nun seid ihr zu Erwachsenen gereift, die auf einem stabilen Fundament stehen“, stellte er fest. Er dankte den Lehrern und Eltern. Er wünschte den Abiturienten Mut, Durchhaltevermögen, gute Begleiter und viel Erfolg. „Pflegt weiter die hier geschlossenen Freundschaften. Vielleicht sehen wir uns als Lehrer oder Elternbeirat wieder“, sagte Gäbele mit Humor.

Als Schulleiter Bien die Bühne betrat, stieg die Spannung merklich. Er dankte für die lobende Rede: „Sie ist uns unter die Haut gegangen. Sie ist uns Motivation“, sagte er. Auch er erinnerte an den ersten Tag am Gymnasium, der im Musiksaal begonnen hatte. Nun schliesse sich der Kreis. „10 800 Schulstunden liegen hinter Ihnen“, sagte er. In dieser Zeit hätten

die Gymnasiasten ein großes Allgemeinwissen erworben. Mit dem Abschied vom Gymnasium trennten sich nun die Wege. „Ihr werdet euch rasant weiterentwickeln, an Hochschulen, auf Reisen, in Praktika“, sagte Bien. Er wünschte allen einen positiven Lebensweg mit vielen positiven Überraschungen.

Dann rief er die Abiturienten alphabetisch auf. Sie gingen unter jubelndem Applaus den langen roten Teppich zur Bühne. Jede und jeder hatte seine Musik oder seinen Song als Begleiter. Die schönen Kleider und eleganten Anzüge kamen sehr zur Geltung. Es war ein stimmungsvoller Abend voller Glamour. Bien überreichte die Urkunden und Preise, gratulierte und gab einen letzten Händedruck. Danach wurde das große Dessertbüfett eröffnet.

„Pflegt weiter die hier geschlossenen Freundschaften“,

sagt der Elternbeiratsvorsitzende Joachim Gäbele.

Nadine Pusch erreicht besten Notenschnitt

Den jahrgangsbesten Notenschnitt hat **Nadine Pusch** erreicht – mit einem Gesamtschnitt von 1,9. Ihr folgten Jonas Gäbele, Sophia Schütter, Katharina Kiem, Lea Gewandt, Franziska Kiem, Yannick Schmid und Franziska Mayer. Den Scheffelpreis für die beste Leistung in Deutsch hat Anne Sigmund errungen. Den Preis in Biologie/Chemie bekam Lea Gewandt. Der Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft wurde Nadine Pusch und Jonas Gäbele zuerkannt. Der Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung ging an Nadine Pusch. Der Preis für soziales En-



Nadine Pusch

gagement des Rotary Clubs ging an Jakob Heim und den Preis für soziales Engagement der Firma Schlösser bekamen Alina Hecht und Franziska Kiem. Der Preis von Wirtschaft Südwest Metall ging an Annika Sauter. Das Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes bekam Nadine Pusch. Das Online-Stipendium von e-fellows bekamen Nadine Pusch, Jonas Gäbele, Sophia Schütter und Katharina Kiem. Den Preis für hervorragende Leistungen in den modernen Fremdsprachen erhielten Franziska und Katharina Kiem. (vr)

Abijahrgang

Emelie Baur, Jan-Philipp Dreher, Nicole Gammel, Jonas Gäbele, Lea Gewandt, Alina Hecht, Jakob Heim, Patrick Heinzler, Franziska Kiem, Katharina Kiem, David König, Franziska Mayer, Julia Nowakowski, Ines Ott, Nadine Pusch, Alexandra Rapp, Alicia Rudolf, Yigithan Sari, Annika Sauter, Yannick Schmid, Sophia Schütter, Anne Sigmund, Eva Sigle, Lisa-Marie Stiblo, Jonathan Westhauser. (sz)